

Zeitschrift: Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino
Herausgeber: Stiftung Filmbulletin
Band: 65 (2023)
Heft: 405

Artikel: Fleishman is in trouble : von Taffy Brodesser-Akner
Autor: Hangartner, Selina
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1044223>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DISNEY+ — Die Leber ist Tobys liebstes Organ, weil sie sich erneuern könne wie kein anderes. Sie verstehe, dass man Fehler macht im Leben, und erlaube, die Vergangenheit einfach zu vergessen. Diesen Appeal hat die Leber für Toby (Jesse Eisenberg) nicht nur, weil er ein Chirurg ist, der sich auf ihre Behandlung spezialisiert hat. Sondern weil er gerade selbst die Spuren vergessen möchte, die seine 15-jährige Ehe mit Rachel (Claire Danes) hinterlassen hat.

Das Leben richtet es ihm anders ein: Nach der Trennung zieht er in eine kleine New Yorker Bachelor-Wohnung, von der aus er nun das Single-Leben navigiert. Das ist alles Andere als einfach, wenn man einen Job und zwei Kinder mit jonglieren muss. Auch die Vergangenheit will ihn partout nicht loslassen. Über seine Exfrau hat er derweil nichts Gutes zu sagen. Ihre Stimmungsschwankungen, die die Ehe einst in den Sturzflug versetzten, mögen schuld sein.

Tobys Innenleben wird uns in dieser eleganten, humorvoll-zynischen Miniserie durch eine Erzählstimme vermittelt, die mit der nötigen Prise Süffisanz auf die Geschehnisse blickt. So erhält sich die literarische Qualität der Buchvorlage, die Autorin Taffy Brodesser-Akner 2019 als Roman publiziert und nun selbst zu dieser Serie gemacht hat. Gespickt mit scharfsinnigen Analysen und sarkastischem Witz, ist die Geschichte nicht bloss unterhaltsam, sondern auch melancholisch und geradezu existenzialistisch. Dank den Puzzlestücken aus der Vergangenheit, die das Bild der Gegenwart allmählich ergänzen, kommt auch Spannung auf. Denn bald ist Rachel wie vom Erdboden verschluckt; der genervte Toby ist sich sicher, dass das bloss der jüngste selbstsüchtige Akt seiner Exfrau ist.

Immer wieder muss sich Toby mit dem Konzept der Existenz



VON TAFFY BRODESSER-AKNER

FLEISHMAN IS IN TROUBLE

Die süffisante und melancholische Miniserie voller ästhetisch-narrativer Kunstgriffe arbeitet sich durch den emotionalen Limbus einer kaputten Ehe.

auseinandersetzen, etwa wenn sein neugieriger Sohn ihm Fragen zu Paralleluniversen und alternativen Zeitkonzepten stellt. Die Serie saugt diesen Impuls auf formaler Ebene auf, lässt einmal etwa die Kamera rotieren, um Schichten vom Damals und vom Jetzt zu enthüllen, das gemeinsame Leben der Familie mit dem Single-Leben danach zum Loop kompiliert. Ohnehin besticht die Serie damit, dass sie den komplexen Zustand der Trennungsphase durch narratologische und ästhetische Überlagerungen, durch einfallsreiche Kameraperspektiven, Zeitsprünge und Perspektivenwechsel vermittelt.

Einmal bringt Toby seinem Sohn einen Trick bei: Kneift man zuerst das eine Auge zu, dann das andere, wechsle die jeweilige Perspektive des offenen Auges radikal. «It's a different perspective, but they are both reality», meint er. Dass das auch auf eine Ehe zutrifft, muss er

noch lernen. Uns Zuschauer:innen liefert die geistreiche Strukturierung von *Fleishman Is in Trouble* diese nötige Erkenntnis. Nach und nach fächert sich die Serie auf, um auch andere Sichten zuzulassen.

In diesem Licht ergeben die aufwändigen Kameraperspektiven nochmals erneuten Sinn, die die Serie hindurch immer wieder alles auf den Kopf stellen, den Himmel zum Boden und umgekehrt werden lassen. Die hochkarätigen Jesse Eisenberg und Claire Danes glänzen in ihren Rollen als jeweiliger Teil des ehemaligen Paars. Genauso Lizzy Kaplan, Adam Brody oder Christian Slater in Nebenrollen. Der Cast ist einer von vielen Gründen, weshalb *Fleishman Is in Trouble* die Zeit wert ist. **Selina Hangartner**